



Juni - Juli - August 2

DIE 0

HEIM- 1

KIRCHE 7

### **Pfingstgottesdienste**

4. und 5. Juni, 11.00 Uhr

### **500 Jahre Reformation**

#### **50 Jahre neue Lukaskirche**

17. Juni, ab 12.00 Uhr Straßenfest

18. Juni, 14.00 Uhr Festgottesdienst  
mit Landesbischof  
Ralf Meister

### **Shakespeare al dente/**

#### **Willis wilde Werke**

Premiere 23. Juni, 19.30 Uhr

### **Die Welle**

Premiere 12. August, 19.30 Uhr

**500**  
Jahre  
**Reformation**

Jahre neue Ev.-luth.

**Lukaskirche**

<b>GEISTLICHES WORT</b>	<b>3</b>	<b>JUBILÄUM</b>	<b>11</b>
<b>EIN FEST FÜR ALLE</b>	<b>4</b>	500 Jahre Reformation / 50 Jahre neue Lukaskirche	
Das Fest für alle in der Mitte der Stadt		<b>KIRCHE MIT MIR</b>	<b>12</b>
<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>5</b>	Kirchenvorstand - Warum und seit wann?	
<b>KINDER</b>	<b>6</b>	<b>KIRCHE MIT MIR</b>	<b>13</b>
Schulanfängergottesdienst		Psalmen-Entdecker Hannover	
Kindergruppe am Mittwoch		<b>RÜCKBLICK PALMSONNTAG</b>	<b>14</b>
"Film ab"		Palmsonntag, Marathon und Esel	
<b>KINDER</b>	<b>7</b>	<b>FREUD UND LEID</b>	<b>15</b>
Vorschau		<b>GASTGRUPPEN UND MEHR</b>	<b>16</b>
Buch-Tipps des Monats		Unsere Gastgruppen	
<b>GEISTLICHES LEBEN</b>	<b>8</b>	Namibia nebenan	
Interkultureller Pfingstgottesdienst		<b>KULTUR</b>	<b>17</b>
Gemeindefahrt nach Wittenberg		Shakespeare al dente / Willis wilde Werke	
Einladung zur Goldenen Konfirmation		Die Welle	
Sommerkirche		<b>WERBUNG</b>	<b>18</b>
Luther und der Beruf		<b>GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE</b>	<b>19</b>
<b>GEISTLICHES LEBEN</b>	<b>9</b>	<b>IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN</b>	<b>20</b>
50 Jahre neue Lukaskirche			
Gemeinsam Bibel lesen			
Offen für Neues?			
Telefonieren mit dem Lukas-Pastor			
<b>LUKAS AKTIV</b>	<b>10</b>		
Neues von den Lukasfreunden			

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover  
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH  
Weidendamm 18, 30167 Hannover  
Tel. 05 11 / 71 67 68, E-Mail: [info@druckerei-hartmann.de](mailto:info@druckerei-hartmann.de)

Monatsspruch Juni

Apg. 5, 29

“Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Liebe Leserinnen und Leser,

als Pastor Dr. Burandt mich ansprach und fragte, ob ich einen Beitrag zum Geistlichen Wort für den Gemeindebrief verfassen wolle, zweifelte ich zunächst: Kann ich das überhaupt? Schul- und Studienzeit, die Zeiten, zu denen ich Texte geschrieben habe, liegen lange zurück. Normalerweise versuche ich, zusammen mit lieben, engagierten Mit-Ehrenamtlichen über die monatlichen Buchtipps im Gemeindebrief und die Arbeit in der Lukasbücherei Kinder an Bücher heranzuführen und Freude am Lesen zu vermitteln. Denn Bücher - so meine Erfahrung - können Welten eröffnen. Sie können Trost und Freu(n)de sein, Mut machen und stärken, neue und andere Gedanken und Sichtweisen aufzeigen. Als ich dann die Losungen für die Monate Juni, Juli und August und daraufhin die Apostelgeschichte und den Brief des Paulus an die Philipper las, sprach mich am stärksten die Losung für den Monat Juni an:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen (Apg. 5, 29) - ein kraftvolles, ein mächtiges Wort!

Schauen wir uns den Zusammenhang an, in dem sie steht: Nach Jesu Tod, nach der Prophezeiung "Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde" (Apg. 1, 8) und nach Christi Himmelfahrt versammeln sich die Apostel wieder in Jerusalem. Zu Pfingsten geschieht das Wunder: "Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab" (Apg 2, 2-4). Petrus und die Apostel predigen fortan beständig das Evangelium Jesu Christi. Die erste

christliche Gemeinde bildet sich in Jerusalem. Sie wächst rasch. Nach der Heilung eines Gelähmten durch die Apostel Petrus und Johannes lehrt Petrus auch im Jerusalemer Tempel und verkündet die frohe Botschaft. Petrus und Johannes werden verhaftet und müssen sich vor dem Hohen Rat verantworten. Ihnen wird verboten, Jesu Lehre weiter zu verbreiten. Schon hier heißt es: "Urteilt selbst, ob es vor Gott recht ist, dass wir euch mehr gehorchen als Gott. Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben" (Apg. 4, 19-20).

Nach weiteren Wundertaten der Apostel werden nun alle zwölf Apostel verhaftet und vor den Hohen Rat gebracht: "Und der Hohepriester fragte sie und sprach: Haben wir euch nicht streng geboten, in diesem Namen nicht zu lehren? Und seht, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre und wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen. Petrus aber und die Apostel antworteten und sprachen: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen" (Apg. 5, 29).

Wenn ich dies lese, kommt mir Martin Luther in den Sinn - Luther, der 1521 vor dem Reichstag in Worms steht und sich weigert, seine Schriften zu widerrufen, da es weder sicher noch heilsam sei, gegen das eigene (an die Bibel gebundene) Gewissen zu handeln.

So verstehe auch ich den Satz aus der Apostelgeschichte: Nicht als Freibrief, sich geltenden Regeln des Zusammenlebens zu widersetzen, sondern als Aufforderung, selbst zu denken, nicht blindlings einen Befehl auszuführen oder etwas zu tun, nur weil alle es tun; als Ermutigung, auf die innere Stimme zu hören, dem eigenen Weg und dem eigenen Gewissen zu folgen. Und Gottes Wort kann mir hierbei eine Hilfe sein.

Es grüßt Sie sehr herzlich  
Sandra Hensing

## Das Fest für alle in der Mitte der Stadt

Hannover feiert das Jubiläum der Reformation

Es ist ein Fest für alle. Es ist ein Fest der Vielfalt. Es ist ein Fest in der Mitte der Stadt. Es ist DAS FEST zum Jubiläum der Reformation in Hannover: „vergnügt.erlöst.

befreit.Leben“ ist das Begleitwort für Sonnabend, 26. August, wenn der Evangelisch-lutherische Stadtkirchenverband in Hannovers Altstadt zum Feiern einlädt. In und an den Kirchen der Innenstadt wird es ein ebenso interessantes wie vielfältiges und außergewöhnliches Musik- und Kulturprogramm geben. Den ganzen Tag wird die Innenstadt pulsieren – voller Gedanken und Ideen, voller Fröhlichkeit und Freude, voller Lebendigkeit und Schwung. Eben „vergnügt.befreit.erlöst“ wie es eine Psalmzeile von Hanns-Dieter Hüsch vorgibt. Diese Zeile lieferte auch den Titel für eine Komposition von Alfred Koppern, die am Festtag in Hannover ihre Welturaufführung erleben wird.

Eingeladen sind die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region Hannover, völlig unabhängig von Alter und Konfession. „Es wird ein Fest für alle in der Mitte der Stadt. Dort ist unser Platz“, positioniert Stadt-

superintendent Hans-Martin Heinemann die Evangelisch-lutherische Kirche, die zum Reformationsjubiläum Gastgeberin für alle ist.

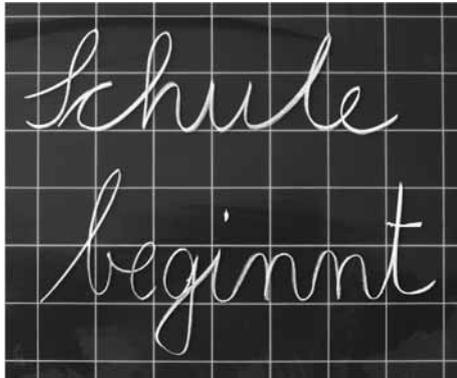


95 Tage vor Beginn des Festes – am 22. Mai – wurde das detaillierte Programm öffentlich vorgestellt: Rund um die Marktkirche wird es Plätze der Begegnungen, Darstellungen und Beteiligungen geben. In der Aegidienkirche werden Rapper und DJs nicht nur für Jugendliche auflegen. In der Neustädter Hof- und Stadtkirche wird die Zukunft der Religion in der Zivilgesellschaft in den Fokus rücken. Zum Diskurs darüber haben unter anderem bereits der EKD-Vorsitzende Heinrich Bedford-Strohm und Reformationsbotschafterin Margot Käßmann zugesagt. Am Leineufer wird die Evangelische Jugend ihr Aktionscamp aufschlagen. Zudem wird es neben viel, viel Musik unter anderem Impulsworte, Orgelfenster, Marktstände, Stundengebete und einen Vesperweg sowie Gelegenheiten der

Begegnung, der Stärkung und des Wiedersehens geben. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Fest!

04.06.	Pfingsten	<b>11.00 Uhr</b>	Interkultureller Gottesdienst der Lukaskirche, der Ghanaischen und der Iranischen Gemeinde	LaSup. Dr. Bahr / P. Dr. Burandt und Team
05.06.	Pfingstmontag	<b>11.00 Uhr</b>	Gottesdienst mit Taufe und Musik (Klavier, Flöte, Cello)	P. Dr. Burandt
11.06.	Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Ackers/P. Dr. Burandt
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
18.06.	1. So n. Trinitatis	<b>14.00 Uhr</b>	Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der neuen Lukaskirche mit Abendmahl (Traubensaft) und Musik, anschließend Kaffee, Kuchen und Gespräche	Landesbischof Meister / P. Dr. Burandt und Team 
25.06.	2. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Nijenhof
02.07.	3. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt 
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
09.07.	4. So n. Trinitatis		Sommerkirche (Heilig Geist)	
16.07.	5. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Dr. Grosse
23.07.	6. So n. Trinitatis		Sommerkirche (Vahrenwalder Kirche)	
30.07.	7. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
04.08.	8. So n. Trinitatis	<b>18.00 Uhr</b>	Schulanfängergottesdienst	RDn. Siegmund und KiTa-Team
06.08.	9. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Steinbrück 
			Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 
13.08.	10. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
20.08.	11. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
27.08.	12. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt
03.09.	13. So n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt 
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch 

## Schulanfängergottesdienst



Liebe Kinder!  
Nach der großen Sommerpause beginnt für viele von Euch ein neuer Lebensabschnitt. Ihr kommt in die Schule: etwas Neues und Aufregendes beginnt! Ihr lernt neue Freunde und Freundinnen

kennen, Ihr bekommt eine Klassenlehrerin oder einen Klassenlehrer, das Schulleben mit Rechnen, Schreiben und Lesen wird spannend und es wird viel Neues zu entdecken sein. Gemeinsam wollen wir mit Euch diesen neuen Weg gehen, Abschied nehmen von der Kindergartenzeit und die Schulzeit mit einem Schulanfängergottesdienst „einläuten!“ Zusammen mit Euren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten, Freunden und allen Gästen seid Ihr alle eingeladen zu unserem Schulanfängergottesdienst am Freitag, 4. August um 18.00 Uhr in der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde. Unter dem Thema: „Schule – so bunt wie ein Garten!“ wollen wir einen fröhlichen Familiengottesdienst feiern mit vielen Liedern, wir wollen Gott loben und danken, eine bunte Geschichte erleben, beten und den Segen Gottes empfangen. Es wird kleine Überraschungen geben und das Abschiednehmen vom Kindergarten und der Neuanfang in der Schule werden auch eine Rolle spielen. Wir freuen uns auf einen Schulanfängergottesdienst, der in diesem Jahr zum ersten Mal in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde und der Ev.-luth. Vahrenwalder Kirchengemeinde gefeiert wird. Und so laden wir viele kleine und große Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein, dabei zu sein, damit wir eine große christliche Gemeinschaft sein werden.

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und das Kitateam

## Kindergruppe am Mittwoch

Hallo, liebe Kinder! Wir freuen uns auf Euch und laden Euch herzlich in unsere Kindergruppe ein, die sich nach der langen Sommerpause ab Anfang August wieder mittwochs von 16.00 bis 17.15 Uhr im Kinder- und Hortraum trifft. Die Ankommensphase ist bis 16.15 Uhr, so dass alle Schulkinder auch noch die Möglichkeit haben, dazu zu kommen. Es gibt viel zu erleben und zu entdecken: beim gemeinsamen Spielen und Basteln, beim Singen und gemeinsamen Essen, beim Karten stempeln und beim Geschichten hören, beim Film gucken, beim Abschlusskreis mit Gebet und Kindersegnen, und, und, und,... Alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahre sind eingeladen, mal herein zu schnuppern und dabei zu sein! Einfach vorbei kommen, es ist keine Anmeldung erforderlich!

Elke Siegmund, Regionaldiakonin und Team

### „Film ab!“



Hallo Kinder! Am Freitag, 25. August gibt es wieder unser Kinderkino für Kinder ab sechs Jahren. Aber aufgepasst: Es gibt eine wichtige Veränderung! Wir treffen uns am Freitag Nachmittag an einem neuen Ort, und zwar in der Ev.-luth. Heilig-Geist Kirchengemeinde, Plüschowstraße 4, 30163 Hannover. In der Heilig-Geist-Gemeinde bin ich auch für die Arbeit mit Kindern zuständig und es wäre doch toll, wenn sich Kinder aus Lukas und Heilig Geist kennen lernen und in Zukunft zusammen Kinderkino und andere Kinderaktionen erleben. Das Kinderkino findet jeweils von 16.15 Uhr bis 18.00 Uhr im Kleinen Saal der Gemeinde statt. Welchen tollen Film das Kinderkinoteam ausgesucht hat, wird noch nicht verraten. Kommt doch vorbei und seht selbst! Für ausreichend Popcorn ist gesorgt.

Elke Siegmund, Diakonin und das Kinderkinoteam freuen sich auf Euch!

## Vorschau – Vorschau – Vorschau - Vorschau

Was: „Kidsclub“ für Kinder von fünf bis elf Jahren  
 Wann: Samstag, 16. September von 10.00 bis 13.00 Uhr  
 Wo: Gemeindehaus der Ev.-luth.-Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Plüschowstraße 4, 30163 Hannover  
 Thema: „Wir erobern das Gemeindehaus!“ – 2. Teil  
 Kosten: 3,- Euro

Liebe Kinder! Habt Ihr Lust und Zeit am Samstag, 16. September in der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde wieder gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen? Wir wollen zusammen spielen, singen, kreativ werden, gemeinsam essen und trinken, eine Andacht feiern und das Gemeindehaus erobern. Kinder aus der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde und der Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirchengemeinde sind eingeladen, können sich kennen lernen und Freundschaften schließen. Mit vielen Kindern gemeinsam diesen Vormittag zu verbringen, wird bestimmt viel Spaß machen. Und: Ihr werdet staunen, was dieses Mal in den Räumen „versteckt“ ist und was es alles zu entdecken gibt. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 7. September. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Infos und Anmeldung bei: Elke Siegmund, Diakonin

## Buch-Tipps des Monats

Titel: Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen  
 Autor: Alexander Steffensmeier & Bananafishbones  
 Verlag: Sauerländer (2016)



Kennt Ihr schon die Kuh Lieselotte? Lieselotte ist keine gewöhnliche Kuh, sie ist eine Postkuh. Sie hilft ihrem Freund, dem Postboten dabei, Briefe und Pakete auszutragen. Wenn sie nicht gerade als Postkuh unterwegs ist, lebt sie mit der Bäuerin und vielen anderen Tieren auf dem Bauernhof. Dort soll morgen ein großes Sommerfest stattfinden. Die Bäuerin backt

ihren leckeren Apfelkuchen für das Fest, doch plötzlich... ist er spurlos verschwunden und die Krümelspur führt geradewegs zu Lieselotte! Lieselotte ist empört. Die Bäuerin verdächtigt sie, den Kuchen gemopst zu haben, dabei war sie es gar nicht. Als die Bäuerin einen neuen Kuchen backt, hat Lieselotte eine Idee. Vielleicht kommt der Dieb ja in der Nacht zurück und will auch den neuen Kuchen stehlen? Sie legt sich auf die Lauer. Ob sie den wahren Dieb finden wird? Auf der beiliegenden CD gibt es neben der Geschichte noch viele Lieder zum Mitsingen, Mittanzen oder einfach zum Anhören. Für diejenigen, die mitmachen möchten, sind die Noten im Buch abgedruckt. Diese wunderbare Bilderbuchgeschichte ist mit viel Liebe illustriert und es gibt unglaublich viele witzige Details zu entdecken. Diesen großen (Vor-)Lesespaß für die ganze Familie findet Ihr wie auch weitere Lieselotte-Abenteuer in der Lukasbücherei. Für Kinder ab vier Jahren.

Titel: Wieso? Weshalb? Warum? Wie Kinder früher lebten  
 Autorin: Susanne Gernhäuser  
 Illustration: Guido Wandrey  
 Verlag: Ravensburger (2016)



Wolltet Ihr immer schon mal wissen, womit Oma und Opa früher gespielt und wie und wo sie gewohnt haben? Und wie war es wohl für Kinder in der Steinzeit, im alten Ägypten oder Rom oder im Mittelalter? In diesem Buch könnt Ihr es entdecken. Die Texte sind leicht verständlich. Außer den detailreichen Bildern gibt es viele Klappen zum Öffnen, hinter denen noch mehr erklärt wird. Zum Vorlesen ab ca. vier Jahren.

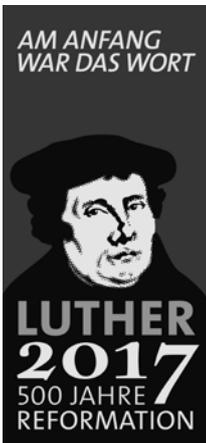
## Interkultureller Pfingstgottesdienst



Pfingsten ist der Geburtstag der weltweiten Kirche. Damals in Jerusalem hat der Heilige Geist ganz unterschiedliche Menschen aus verschiedenen Ländern zu einer Gemeinschaft im Glauben zusammengeführt. Davon wollen wir auch in diesem Jahr etwas spüren:

Gemeinsam mit den Christen von Licht e.V. und mit denen der Pentecostal Church wollen wir Gottesdienst feiern. Die Predigt hält unsere neue Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstsonntag, den 5. Juni um 11.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst wollen wir in bunter Runde auch noch essen und gemeinsam internationale Spezialitäten genießen. In pfingstlicher Vorfreude, Ihr P. Dr. Burandt

## Gemeindefahrt nach Wittenberg



Mit dem Abschlussgottesdienst vom Kirchentag am 28. Mai öffnet die Weltausstellung „500 Jahre Reformation“ ihre Pforten in Wittenberg. Diese besondere Ausstellung, bei der sich europaweit Christen wie z.B. auch der Schweizer Kirchenbund, engagieren, bietet eine Mischung aus Kirchentag und Expo-Weltausstellung. Begehbare Ausstellungen, Sehenswürdigkeiten und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu machen auf dem Gebiet von Kirche und Glaube, gehören dazu. Von daher verspricht der Besuch ein besonderes Erlebnis zu werden. Und wir fahren hin!

Am 19. August startet ein Bus von der Lukaskirche in der Frühe (ca. 7.00 Uhr) nach Wittenberg. Unser Lukaschor wird um 12.30 Uhr auf dem Markplatz in Wittenberg mit einigen Liedern auftreten. Die Rückkehr wird ungefähr um 20.00 Uhr sein. Die Kosten belaufen sich für den Bus pro

Person ungefähr auf 25-30 EUR, die Tageskarte für die Weltausstellung kostet 19 EUR. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro telefonisch oder per Mail an. Auf die Fahrt mit Ihnen freut sich schon jetzt, Ihr P. Dr. Burandt – Die Reformationsausstellung begegnet Ihnen im Internet unter <https://r2017.org/weltausstellung-reformation/>.

## Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 22. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit die ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind willkommen. Machen Sie sich auf erfreuliche Überraschungen gefasst!

## Sommerkirche

In den großen Ferien verreisen viele Gemeindemitglieder. Die Besucherzahl in unseren Gottesdiensten ist dann sehr niedrig. Der Kirchenvorstand hat daher beschlossen, auch in diesem Jahr an zwei Sonntagen in den Ferien eine „Sommerkirche“ anzubieten und einzuladen, am 9. Juli und am 23. Juli den Gottesdienst einer Nachbargemeinde zu besuchen. In der Lukaskirche findet an diesen Sonntagen kein Gottesdienst statt.

## Luther und der Beruf

Martin Luther ist derjenige, dem das Wort „Beruf“ seine wesentliche Füllung verdankt. Wie und warum kam es dazu? Und hat das noch etwas mit uns zu tun? Sollte es das? Diese spannenden Fragen wollen am 5. September im Martin-Luther-Raum um 19.30 Uhr Gabriele Arndt-Sandrock und Dr. Gunther Schendel vom Sozialwissenschaftlichen Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland mit uns besprechen. Herzliche Einladung dazu!

## 50 Jahre neue Lukaskirche

### 500 Jahre Reformation

Am Sonnabend, dem 17. Juni findet ein großartiges Straßenfest aus Anlass des 50. Geburtstages der neuen Lukaskirche statt. Auf dem Plakat kann natürlich nicht alles draufstehen, darum hier noch ein paar weitere Informationen: Ein spannendes Luther-Quiz wird es geben, für die Kinder bereiten die Erzieherinnen der KiTa eine Tür vor, an der verschiedene Ideen angeschlagen werden können. Irmgard Schneider-Walkenbach wird für Kinder eine Mitspielaktion „Zeitreise“ anbieten. Der Bastelkreis wird hochwertige Handarbeiten verkaufen, der Förderverein der „Lukasfreunde e.V.“ macht einen Stand zum Thema „Gemeindegebiet“. – Musikalische Darbietungen gibt es u.a. von unserem koreanischen Chor und der persischen Sängerin Darya Beniamerian. Am Abend gibt es in den Räumlichkeiten der Gemeinde „Party“ mit Wolfgang Schiemann und anderen. Den schönen Festgottesdienst am Sonntag, 18. Juni um 14.00 Uhr mit Landesbischof Ralf Meister werden Ye-Hoon Lim an der Trompete und Peter Müller an der Orgel sowie der Lukas-Chor festlich umrahmen.

Wer beim Jubiläum mitarbeiten möchte, kann sich in eine Tabelle eintragen, die ab Anfang Juni im Gemeindehaus (Eingang Göhrdestraße) aushängt oder über unsere Homepage sein Interesse anmelden. Oder setzen Sie sich freundlicherweise mit dem Gemeindebüro in Verbindung. Wir freuen uns auf zahlreiche helfende Hände und ein fröhliches Fest. Ihr P. Dr. Burandt

## Gemeinsam Bibel lesen



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet ein gemeinsames Bibellesen zum Thema der Predigt des nächsten Sonntags statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils um 19.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen.

## Offen für Neues?

### Einladung zum Konfirmandenunterricht

Was bedeutet es, getauft zu sein? Welchen Stellenwert kann der christliche Glaube in unserem Leben haben und wie können wir ihn leben? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Konfirmandenunterricht. Hiermit möchte ich alle Neugierigen einladen zu einem Vortreffen am Montag, 12. Juni um 19.00 Uhr. Wer sind wir und wenn ja wie viele? Auch darum wird es gehen. Geplant ist eine neue Vorkonfirmandengruppe, die von P. Dr. Burandt geleitet wird. Sie ist gedacht für Jugendliche der Jahrgänge 2004/2005 oder Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben, im Gemeindebüro an. Viele Grüße, Ihr P. Dr. Burandt

## Telefonieren mit dem Lukas-Pastor

Die Technik hat ihre Chancen und ihre Tücken. Aber grundsätzlich kann man nicht alles zugleich haben. Über meine dienstliche Telefonnummer bin ich gut zu erreichen – sowohl in der Gemeinde als auch zu Hause. Je nachdem schalte ich eben eine Weiterleitung. Dies bedeutet aber, dass ich von den Anrufern keine Telefonnummer im Display sehen kann! Bitte sprechen Sie Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter. Das Schalten der Weiterleitung bringt es mit sich, dass der oder die Anrufende etwas länger bei mir anklingeln muss. Also bitte nicht gleich nach viermal Anklingeln auflegen! Auf ein Gespräch mit Ihnen freut sich Ihr P. Dr. Burandt



Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern  
einen schönen Sommer.  
Kommen Sie wohlbehalten  
aus dem Urlaub zurück.  
Ihre Redaktion

# Kindergartenplatz

Wir haben ab  
August 2017 freie Plätze  
im Kindergarten!



Kindertagesstätte der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauerstraße 2, 30161 Hannover  
Tel.: 35393735 oder 35393730

## Neues von den Lukasfreunden

Durch die Aktion für den Kindergarten der Lukaskirche „Unsere Frösche brauchen Kröten“ wurden bereits einige Spenden zusammengetragen, um die Reparaturen auf dem Kinderspielplatz für unsere Kleinsten zu bewältigen. Nun ist die EKK Bank auf unsere Aktion aufmerksam geworden und hat uns spontan für ein Projekt 1.000,00 € gespendet, womit wir den Kindergarten weiter unterstützen wollen. Für alle Spenden sind wir sehr dankbar, doch es reicht leider noch nicht für unsere kleinen „Entdecker“. Bitte unterstützen auch Sie, z.B. durch die Aktion des Lukaskindergartens mit Rewe, Ihre Pfandbons im Rewe-Markt Isernhagener Straße zu spenden (siehe Bild), damit die dringend benötigten Spielgeräte für die Kleinen beauftragt werden können und sich unsere Kindergartenschar in der kommenden Frühlings- und Sommersonne erfreuen kann.



Alternativ kann auch über die Lukasfreunde-Aktion „Spielgeräte Kindergarten“ gespendet werden. Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre freundliche Unterstützung!

Lukasfreunde e. V.  
EV. KREDITGENOSSENSCHAFT eG  
IBAN DE53 5206 0410 0006 6029 08  
BIC GENODEF1EK1  
Vielen herzlichen Dank.  
Ihre Lukasfreunde

Ihren Leergutbon können Sie im Rewe-Markt Isernhagener Straße zugunsten unserer Kita spenden.

Foto: Polzin



# 500 Jahre Reformation

## 50 Jahre neue Ev.-luth. Lukaskirche

### Straßenfest

Sa 17. Juni 2017

**12 Uhr Umzug** im Gemeindegebiet  
des **Posaunenchores** der Stadtmission

**14 Uhr Mittagsgebet**

**15 Uhr Festbeginn**

- **Theater** DIE kleine BÜHNE
- **Tanz** Tänze aus Luthers Zeit
- **Musik** „Summer in the City“ u.a.
- **Kinder** Bull-Riding u.a.
- **Jedermann** Geocaching u.a

**Festgottesdienst**  
Sonntag **18.6. 14 Uhr**

**mit Landesbischof**  
Ralf Meister.  
Ausklang mit Kaffee & Gesprächen

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald  
U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße  
Eingang Rolandstr.

*Am 11. März 2018 sind die ca. zwei Millionen Wahlberechtigten in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers aufgerufen, die neuen Kirchenvorstände zu wählen. In den bis dahin erscheinenden Ausgaben der HEIMKIRCHE werden wir Sie über unterschiedliche Aspekte rund um den Kirchenvorstand und die Kirchenvorstandswahl informieren. Die Kampagne zur Kirchenvorstandswahl 2018 steht unter dem Motto „Kirche mit mir“. Weitere Informationen finden Sie auf der gleich lautenden Seite:*

# KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>

## Kirchenvorstand - Warum und seit wann?

„Jede Kirchengemeinde muss einen Kirchenvorstand haben.“ Was so lapidar daher kommt, ist ein grundlegender Satz aus unserer Kirchenverfassung und aus unserer Kirchengemeindeordnung. Dahinter stehen eine lange Geschichte und eine sehr klare Absicht.

### Frühes Christentum

Die Geschichte beginnt vor beinahe 2000 Jahren. Damals, als sich die ersten christlichen Gemeinden bildeten, sprach kein Mensch von Kirchenvorständen. Warum auch? Die Christinnen und Christen trafen sich in ihren Häusern. Sie waren eine kleine überschaubare Zahl von Menschen, die sich begeistern ließen von Gottes froher Botschaft. Sie regelten ihre Angelegenheiten selber.

### Mittelalter

Unter ganz verschiedenen Namen gibt es Kirchenvorstände seit dem späten Mittelalter. Sie hießen Älteste, Alta-

risten, Kirchenjuraten, Karkswaren, Provisoren oder Vorsteher, hatten aber das gleiche Amt: Sie verwalteten das Kirchenvermögen und verliehen die vorhandenen Gelder gegen Zinsen. Außerdem verpachteten sie den kirchlichen Grundbesitz und überwachten den Bauzustand der Kirche und Küsterei (Schule).

In den Städten, in denen Bürgergemeinden die Kirche selbst gestiftet hatten, lassen sich zuerst „Vorsteher“ nachweisen. Wenn eine Gemeinde ihre Pfarrstelle selber finanzierte, konnten die Vorsteher sogar das Recht erwerben, den Pfarrer eigenständig zu berufen.

### Reformation

Die Reformatoren um Martin Luther entdeckten etwas neu, was beinahe verschollen war: Jeder Mensch ist selbst verantwortlich für seinen Glauben und für seine Beziehung zu Gott. Das geschieht nicht stellvertretend für andere.

Es ging Luther um die geistliche Kompetenz, die durch die Taufe allen zuteil wird. „Darum sind alle Christenmänner Pfarrer, alle Frauen Pfarrerinnen, es sei jung oder alt, Herr oder Knecht, Frau oder Magd, gelehrt oder Laie“, schreibt Martin Luther. Dieses von den Reformatoren „allgemeines Priestertum“ genannte Prinzip ist eine der Grundlagen der Evangelischen Kirche und begründet die Kirche im Kern als Gemeinschaft Ehrenamtlicher im Blick auf ihre Organisation.

### 19. und 20. Jahrhundert

Mit der „bürgerlichen Revolution“ 1848 wurden die bisherigen Ämter der Vorsteher, Provisoren, Armenvorsteher usw. durch einheitlich organisierte Kirchenvorstände ersetzt. Sie wurden jedoch nur von männlichen Gemeindegliedern gewählt, die Kirchensteuern zahlten.

1864, kurz vor dem Ende des Königreiches Hannover, verabschiedete die Ständeversammlung eine erste Kirchenverfassung, die „Kirchenvorstands- und Synodalordnung“. Nun erhielten die Kirchenvorstände neue Aufgaben, die über Rechnungsführung, Friedhofsverwaltung und Bauangelegenheiten hinausgingen: Beteiligung an der Wahl

der Pfarrer, Mitbestimmung bei der Gottesdienstordnung, Beteiligung bei der Gemeindediakonie. Außerdem sollten sie Vertreter in die Bezirkssynode (heute: Kirchenkreistag) entsenden, die wiederum die Mitglieder der Landessynode wählt.

Nach der endgültigen Trennung der Kirche vom Staat wurde 1922 eine neue „Kirchenverfassung“ verabschiedet. Nun galten für die Wahlen die Grundsätze: allgemein – gleich – geheim – unmittelbar. Jedes Mitglied der Kirchengemeinde durfte wählen. Unterschiede wegen Geschlecht, Besitz oder Stand wurden nicht mehr gemacht.

Dieses demokratische Wahlrecht führte 1933 dazu, dass an vielen Orten entschiedene Nazis in die Kirchengewahlte gewählt wurden. Damit begann der lokale Kirchenkampf zwischen Deutschen Christen und Bekennender Kirche. Aufgrund dieser Erfahrungen änderte man das Wahlrecht nach 1945: Nur wer sich am Gemeindeleben beteiligte, sollte wählen dürfen und wählbar sein. Doch diese Regelung ließ sich nicht durchhalten: Bald wurde das Wahlrecht wieder demokratisch organisiert.

Quelle: Wieblitz, A.: Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde (<http://www.gemeinde-leiten.de/unser-angebot/arbeit-im-kirchenvorstand/bedeutung-des-kirchenvorstands>)



Sängerin Christine Köhler

Autor und Sprecher  
Pastor Dr. Bogislav Burandt

Pianist und Sprecher Peter Müller

Fotos (3): Redaktion

Checkliste

Kita  
Gemeindeanalyse

Ehrenamt  
Kirchenvorstandswahl

**Ausblick 11. März**

Kandidatinnen und Kandidaten  
Fragebogen  
Findungs-Kommission

**Kirchenvorstandsarbeit 2018**

Rückblick

Qualitätseinschätzung  
Öffentlichkeitsarbeit

Selbstreflexion

Zwischenbilanz

Gemeinwesendiakonie

Sitzungskultur  
Fundraising

Alltag  
Landeskirche

Entscheidungen  
Lob

## Psalmen-Entdecker Hannover

Unter dem Namen "Psalmen-Entdecker Hannover" haben die Sängerin Christine Köhler, unser Kirchenmusiker Peter Müller und Pastor Dr. Bogislav Burandt am Sonntag, 14. Mai lebendig werden lassen, wie Martin Luther mit der Vertonung von Psalmen, die er zuvor ins Deutsche übertragen hatte, begonnen und damit eine starke Sangesbewegung ausgelöst hat. Den Zuhörerinnen und Zuhörern hat es sehr gut gefallen, einige äußerten den Wunsch nach Fortführung des Formats. Mit dieser Veranstaltung, die Ohrwurmponenz aufwies, waren die drei "Psalmen-Entdecker Hannover" anschließend auch erfolgreich auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin zu hören.

## Palmsonntag, Marathon und Esel

Das „Institut für soziales Lernen mit Tieren“ aus Lindwedel hat unserer Freude am Palmsonntag auch in diesem Jahr aufgeholfen. Die Idee, mit einem lebendigen Esel (wie in Nigeria) zu feiern, stammt von unserem Gemeindeglied Abayomi Bankole. Die Musik im Gottesdienst machte die Nikolausband, die sich einst mit Blick auf die jährliche große Nikolausfeier der Gemeinde gegründet hat. Für den Pastor war die Ankunft der Eselin Rosalie besonders aufregend: Wegen des Hannover-Marathons galt es zuvor, unzählige Telefonate zu führen und schließlich auch einen Passierschein zu beantragen, abzuholen und nach Lindwedel zu schicken. Tierisch ungerecht war, dass die zuständigen Verantwortlichen an den Straßensperren Rosalie nicht durchließen (Fehler!) und eineinhalb Stunden von Pontius zu Pilatus schickten. Erst eine Minute vor Beginn des Gottesdienstes kam Rosalie an der Lukaskirche an.



Palmsonntagsgottesdienst mit Eselin Rosalie

Fotos (2): Redaktion

Taufe

Verstorbene

Seniorengeburtstage



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

"Gott rüstet mich mit Kraft und macht meine Wege ohne Tadel."

## Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
<b>Ostgottesdienst</b> des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
<b>Ev. Gebärdenkirche</b> Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
<b>Church of Pentecost Int. e.V.</b> Dessauerstr Assembly Hannover Mittwoch Samstag Sonntag	Leitung: David Nsiah wöchentlich wöchentlich wöchentlich	19.00 - 20.00 11.00 - 13.00 11.00 - 13.00
<a href="http://www.copgermany.com">http://www.copgermany.com</a>		
<b>Gospelchor „Our Voices“</b> Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
<b>Vokalensemble Raggio di Sol</b> Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
<b>Nähkurs in Lukas</b> Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
<b>Koreanischer Chor in Hannover</b> Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732 wöchentlich	15.00 - 16.30
<b>Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V.</b> Sonntag Mittwoch Samstag	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich wöchentlich 14-tägig (Jugend)	14.00 - 18.00 16.00 - 20.00 16.30 - 20.30
<a href="http://www.cgml.de">http://www.cgml.de</a>		

## Namibia nebenan

Im letzten Gemeindebrief hatte ich die Anzeige für das Namibia-Konzert gelesen und sofort erinnerten wir, meine Lebensgefährtin Margit und ich, uns an die Konzertreise im Jahr 2014 in dieses Land. 100 Sänger aus Deutschland (Singakademie Niedersachsen) trafen 100 Namibianer und gemeinsam fanden zwei Konzerte der Carmina Burana in Windhoek und Swakopmund statt (dort kommt die A-cappella-Band African Vocals her). Am Konzertabend in der Lukasgemeinde fotografierte ich das Plakat, sendete es per WhatsApp an meinen Sangesfreund Fiedel BonBon Martin nach Namibia mit der Frage, ob eines der Gruppenmitglieder mit bei unserer Aufführung war. Zwei Minuten später kam die Antwort - eine Person war bunt gekennzeichnet - das war Dennis, er war damals in Namibia mit dabei. Und schon wurde aus einem Konzert eine Wiedersehensfeier. Namibia nebenan. Udo Möbus



Die A-cappella-Band African Vocals aus Namibia am 3. Mai



Fotos (2): © Udo Möbus

## DIE kleine BÜHNE



23.06. (Premiere) "Shakespeare al dente / Willis wilde Werke", Komödie von Frank Neumann

12.08. (Premiere) "Die Welle", Theaterstück von Reinhold Tritt (Regie: Frank Neumann)  
Weitere Informationen siehe unten.

Reservierungswünsche bitte an [postmaster@diekleinebuehne.de](mailto:postmaster@diekleinebuehne.de) oder  
wochentags unter 0511 / 848 96 45 (AB)

Literatur  
am Montag

12.06.

03.07.

18.00 Uhr

„Jacobsons Zuflucht“ und andere Erzählungen von Werner Bergengruen

„Die Büste des Kaisers“, Novelle von Joseph Roth

Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

## Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4.

Mo im Monat\*)

19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden  
Sonntags

Leitung: Abayomi Bankole

\*außer an Feiertagen und in den Schulferien

## Shakespeare al dente / Willis wilde Werke



Die kleine Bühne spielt im Juni an vier Terminen das Stück "Shakespeare al dente / Willis wilde Werke" von Frank Neumann. In der Komödie von Frank Neumann zeigen drei Schauspieler alle Werke von William Shakespeare, dies aber in möglicherweise noch nie

gesehener Form. Ein wahnsinniger, unglaublich spaßiger Ritt durch das Schaffen des englischen Dramatikers. Spieltermine sind:

Fr 23.06. 19.30 Uhr  
Sa 24.06. 19.30 Uhr  
So 25.06. 16.00 Uhr  
Do 29.06. 19.30 Uhr

## Die Welle

Im August lässt unsere Theatergruppe "Die Welle" über die kleine Bühne schwappen. Das überwiegend jugendliche Ensemble spielt das immer wieder hochaktuelle Stück von Reinhold Tritt in einer Inszenierung von Frank Neumann an folgenden Terminen:

Sa 12.08. 19.30 Uhr Premiere  
Di 15.08. 19.30 Uhr  
Do 17.08. 19.30 Uhr  
Sa 19.08. 19.30 Uhr  
So 20.08. 16.00 Uhr  
Mi 23.08. 19.30 Uhr  
Sa 26.08. 19.30 Uhr  
Di 29.08. 19.30 Uhr  
Do 31.08. 19.30 Uhr  
Sa 02.09. 19.30 Uhr Derniere





Gruppe	Leitung / Kontakt	Zeit
Kindergruppe (5 bis 10 Jahre)	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Mi 16.00 - 17.15 Uhr
Hauptkonfirmanden	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Di 17.00 - 18.00 Uhr
Konfirmiertengruppe	Kontakt: Maike Schröder	Di 1 x monatlich 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendgruppe (ab 15 Jahre)	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	Mi 17.30 - 19.00 Uhr
Junge Erwachsene (18-25 Jahre)		Di 18.30 - 20.00 Uhr (nach Absprache)
Flötengruppen	Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo 15.30 - 20.00 Uhr Mi 18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Sandra Hensing	Mo 12.00 - 14.00 Uhr   in den Di 16.00 - 18.00 Uhr   Schulferien Mi 16.00 - 18.00 Uhr   geschlossen
Seniorenkreis	Dr. Burandt und Team	Mi 14.06., 28.06., 09.08., jeweils 14.30 Uhr 23.08. (Ausflug)
Frauenbibelkreis	Regionaldiakonin Elke Siegmund u. Team	jeden 4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden 1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden 2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo 2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Gerhard Hagedorn, Tel. 96 76 81 38	Do 19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	jens.schlieper@diekleinebuehne.de	Mo 18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden 1. und 3. Mi im Monat, 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden 1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di 16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftshilfe	Beate von Hahn, Tel. 31 26 27	nach Absprache
Töpfergruppe	Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi 11.00 - 14.00 Uhr

Anzeige



Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82                      b) Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Rina Riebau (kommissarische Leitung), Maxine Bloeck, Elke Diepholz, Elena Popova, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)

### Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238 Gläubiger-ID DE45ZZZ00001765335
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 Vorstand%Lukasfreunde-Hannover@gmx.de
Gemeindebriefredaktion		heimkirche@gmx.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70